

– SPERRFRIST: DIENSTAG, 16. APRIL 2013, 20.00 UHR MEZ –

AFGHAN WOMEN'S NETWORK



AFGHANISTAN

Das "Afghan Women's Network" (AWN) ist das größte Frauennetzwerk in Afghanistan. Über 110 Mitgliedsorganisationen und 5.000 Frauen machen sich gemeinsam für die Rechte der Frauen und Kinder in Afghanistan stark. Gegründet wurde das Netzwerk 1995, im Anschluss an die vierte UN-Weltfrauenkonferenz in Peking, von der Menschenrechtlerin Afifa Azim und einigen Mitstreiterinnen aus dem Exil in Pakistan. Die Vision des Netzwerks ist ein Afghanistan, in dem Frauen, Kinder und Männer die gleichen Rechte haben und in dem der gesellschaftliche Beitrag und die Leistung der Frauen respektiert und honoriert werden.

Das "Afghan Women's Network" ermöglichte der afghanischen Frauenbewegung, die in den 1990er Jahren aus verschiedenen Frauenrechtsorganisationen und einzelnen Frauenrechtlerinnen bestand, sich zu einer starken Stimme zusammenschließen und gemeinsam für die Rechte von Frauen und Kindern zu kämpfen. Heute ist das "Afghan Women's Network" ein etabliertes und bedeutendes Netzwerk mit engen Kontakten zu internationalen Organisationen und einer eigenen Rechtsabteilung. Aufgrund seiner starken Position ist es in der Lage, aktives Lobbying zu betreiben, auf den Gesetzgeber Druck auszuüben und die Gesellschaft für Frauenrechtsthemen zu sensibilisieren. Ziel ist es, dass Frauen an der Entwicklung des Landes teilhaben und in staatlichen Institutionen mitwirken.

Mit dem Ende des Taliban-Regimes verbesserte sich die Situation der Frauen in Afghanistan. Vor allem im Hinblick auf Bildung und den Zugang zu bzw. das Recht auf Arbeit sind in den vergangenen zehn Jahren durchaus positive Entwicklungen zu beobachten. Frauen können sich außerhalb ihres Hauses oft etwas freier bewegen, sogar ein Ministerium für Frauenrechte wurde eingerichtet. Dennoch herrschen in Afghanistan immer noch Gewalt und Diskriminierung gegen Frauen.

Zum 11. Jahrestag der UN-Resolution 1325, die Frauen ein Recht auf gleichberechtigte Mitwirkung in Friedensprozessen garantiert, wurde im Dezember 2011 eine große Afghanistan-Konferenz in Bonn einberufen. Das "Afghan Women's Network" entsandte zehn Vertreterinnen nach Bonn und startete im Vorfeld dieser Konferenz seine wohl medienwirksamste Kampagne: "Green Scarves for Solidarity". Der grüne Schal ist ein Symbol des "Afghan Women's Networks", er steht für Kraft und Einheit.